



Stadt Leipzig

HHP

Kategorie: Stadtgrün und Gewässer-Gewässer

Änderungsantrag-Nr.: OR 0011/ 21/22

zum Entwurf des Doppelhaushaltes

2021

2022

vom 27.11.2020

Den Antrag stellt:

Ortschaftsrat Rückmarsdorf

Unterschrift

Der Antrag wurde

- eingearbeitet
- in das Antragsverfahren verwiesen
- beschlossen
- abgelehnt
- zurückgezogen

Thema:

Wasserstabilisierung des Rückmarsdorfer Teiches

Ziel-PSP-Element: <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt (nur für Investitionen)	Dezernat Umwelt / Klima / Ordnung und Sport	Verweisung an FA 31.03.2021 Ratsversammlung (Beschlussfassung Haushalt) 06.03.2021 erw FA F 16.02.2021 FA Umwelt und Ordnung 02.03.2021 FA Umwelt und Ordnung
	Amt Amt für Stadtgrün und Gewässer	
	PSP-Element 1.100.55.2.0.01 Summe 2021: 80.000 EUR Summe 2022: 200.000 EUR	
Deckungs-PSP-Element:	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	
Auswirkungen auf Kennzahlen zu den Schlüsselprodukten: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

### Beschlussvorschlag

Wasserstabilisierung des Rückmarsdorfer Teiches

### Begründung

Bestand: Durch die anhaltende Trockenheit der letzten Jahre kam es zur Absenkung des Wasserspiegels des Rückmarsdorfer Teiches.

Zielstellung: Wasserstabilisierung des Rückmarsdorfer Teiches durch folgende

Varianten: A) Bohren eines Brunnens oder B) Einbau eines geregelten

Regenwasserauslasses in das Regenwassertrennsystem Alte Dorfstraße und

Einleitung dieses Wassers in den Teich Begründung: Der Rückmarsdorfer Teich hat

keinen natürlichen Zufluss und ist auf das Eintragen von Regenwasser

angewiesen. Durch den niedrigen Wasserstand infolge fehlender Niederschläge

in der Vergangenheit leiden Fauna und Flora. Der Teich ist ein Anlaufpunkt für Einwohnern (insbesondere Kindergartenkinder). Der Rückmarsdorfer Teich liegt unmittelbar am Radweg Innerer Grüner Ring und wird somit von Besucher gern besucht. In Zeiten des niedrigen Wasserstandes bilden sich Faulgase und beeinträchtigen die Wohnqualität der angrenzenden Anwohner. Hier muss unbedingt Abhilfe geschaffen werden.

**Kategorie: Stadtgrün und Gewässer-Gewässer** Einreicher: Ortschaftsrat Rückmarsdorf  
**Antragsnummer: OR 0011/ 21/22**

Block:  
Betreff:

**Wasserstabilisierung des Rückmarsdorfer Teiches**

Der Stadtrat beschließt: Zur Wasserstabilisierung des Rückmarsdorfer Teiches sind entsprechende Haushaltsmittel einzustellen.

**Begründung:**

Bestand: Durch die anhaltende Trockenheit der letzten Jahre kam es zur Absenkung des Wasserspiegels des Rückmarsdorfer Teiches.

Zielstellung: Wasserstabilisierung des Rückmarsdorfer Teiches durch folgende Varianten:

A) Bohren eines Brunnens oder

B) Einbau eines geregelten Regenwasserauslasses in das

Regenwassertrennsystem Alte Dorfstraße und Einleitung dieses Wassers in den Teich

Begründung: Der Rückmarsdorfer Teich hat keinen natürlichen Zufluss und ist auf das Eintragen von Regenwasser angewiesen. Durch den niedrigen Wasserstand infolge fehlender Niederschläge

in der Vergangenheit leiden Fauna und Flora. Der Teich ist ein Anlaufpunkt für Einwohnern (insbesondere Kindergartenkinder). Der Rückmarsdorfer Teich liegt unmittelbar am Radweg Innerer Grüner Ring und wird somit von Besucher

gern besucht. In Zeiten des niedrigen Wasserstandes bilden sich Faulgase und beeinträchtigen die Wohnqualität der angrenzenden Anwohner.

Hier muss unbedingt Abhilfe geschaffen werden.

Veränderung Ziel 2021: 80.000,00  
k.A.

Veränderung Ziel VzÄ 2021:

Veränderung Ziel 2022: 200.000,00  
k.A.

Veränderung Ziel VzÄ 2022:

Vorschlag der Verwaltung: **Zustimmung mit Änderung**

Verwaltungsmeinung: **Die Planung der Wasserstabilisierung des Rückmarsdorfer Teiches wird im Rahmen des mit der Verwaltungsmeinung zu A 0024/21/22 erhöhten Ansatzes des Teichsanierungsprogramm finanziert.**

Der Rückmarsdorfer Dorfteich wird hauptsächlich durch Grundwasser gespeist, damit sind unweigerlich auch sinkende Teichwasserstände verbunden, sobald klimabedingt der Grundwasserspiegel sinkt.

Für die Stabilisierung des Rückmarsdorfer Teiches werden das Bohren eines Brunnens zur Speisung mit Grundwasser oder die Speisung mit abgeleiteten Niederschlagswasser vorgeschlagen. Diese Fragestellungen sind zunächst im Zuge eines Planungsprozesses zu betrachten. So besteht die Vorgabe, dass das Grundwasserreservoir flächendeckend sparsam "bewirtschaftet" wird, also durch möglichst wenige Entnahmen, die zu Verdunstungsverlusten oder anderweitigen Verlusten führen. Weiterhin ist zu klären, ob so eine signifikante Erhöhung des Teichwasserspiegels erreicht werden kann, da das zugeführte Wasser zum Teil wieder in den Untergrund versickern würde.

Auch die Möglichkeit der Einleitung von Niederschlagswasser in den Rückmarsdorfer Dorfteich muss geprüft werden.

Im Bereich der Alten Dorfstraße existiert kein Regenwassertrennsystem. Bei der vorhandenen Leitung handelt es sich vielmehr um einen Schmutzwasserkanal, dessen Wasser zur Speisung eines Teiches folglich nicht geeignet ist. Ein Regenwasserkanal verläuft hingegen im Sportplatzweg. In diesen Kanal

---

bindet von Süden kommend der  
Notüberlauf des Dorfteiches ein. Das Gefälle neigt sich somit vom Teich weg,  
um Überschusswasser während  
niederschlagsreicher Perioden schadlos aus dem Teich abzuleiten.

Somit sind in einem ersten Schritt Planungen zu beauftragen, wie die  
Wasserzufuhr realisiert werden kann.  
Diese können im Rahmen des Teichsanierungsprogramm finanziert werden.

Verweis auf Antrag:

---

**Voten der einzelnen Fachausschüsse:**

**Ende Antrag: OR 0011/ 21/22**